

Teilnahmebedingungen

Das Kulturbüro im Palais im Stadtpark schreibt 2025 einen Kunstwettbewerb aus mit dem Thema „Es liegt was in der Luft“.

Teilnehmer:

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren, die nicht mehr zur Schule gehen. Die Wettbewerbsbeiträge können privat oder im Rahmen des Schulunterrichts entstehen. Der Teilnahmechein ist auf die Rückseite des Bildes aufzukleben. Wir versichern, dass die Daten ausschließlich für die Teilnahme an unserem Wettbewerb verwendet werden.

Bildgestaltung:

Techniken: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Collage

Format: DIN A 3 (!), ohne Rahmen und Passepartout

Das Bild muss zweidimensional sein und im Original eingereicht werden. Es muss eigenständig gestaltet sein. Dem Bild muss der ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmechein beigelegt sein.

Abgabeschluss:

Die Wettbewerbsbeiträge sind bis zum **30. April 2025** zusammen mit dem ausgefüllten Teilnahmechein (bitte auf die Rückseite der Arbeit kleben) einzureichen an folgende Adresse:

Kulturbüro – Palais im Stadtpark (geöffnet 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr)

Am Stadtpark 1 (1. Stock rechts / Dr. Buchmüller) – 94469 Deggendorf

oder nach 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr: MVZ / Anmeldung, Am Stadtpark 1 (Erdgeschoss)

Tel. 0991 / 370 55 -736 oder -10 – E-Mail: kulturbuero@klinik-angermuehle.de

Bewertung:

Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt durch eine unabhängige, fachkundige Jury. Ermittelt werden je drei Preisträger in insgesamt sechs Alters- bzw. Klassenstufen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Prämierte Bilder sowie Name und Klasse werden von uns veröffentlicht (u. a. Ausstellung, Pressemitteilungen, Internet). Der Datenverarbeitung kann jederzeit widersprochen werden.

Preise:

Die prämierten Arbeiten werden in der Klinik Angermühle in einer Ausstellung vom 23. Mai bis zum 3. Juli 2025 präsentiert. Die Preisträger erhalten Sachpreise, die von expert TeVi, Bücher-Pustet und der Marienapotheke zur Verfügung gestellt werden. Am 23. Mai 2025 findet um 17.00 Uhr die Ausstellungseröffnung mit Preisverleihung statt (Georg-Haberl-Saal, Eingang: Am Stadtpark 22, 94469 Deggendorf).

Rückgabe:

Die Arbeiten werden im Juli an die Schulen bzw. Wettbewerbsteilnehmer zurückgegeben.



Kulturbüro Palais im Stadtpark

11. Kinder- und Jugend- Kunstwettbewerb 2025

Es liegt was
in der Luft



Mit freundlicher Unterstützung von:



Teilnahmeschein:

Fülle diesen Teilnahmeschein vollständig aus und klebe ihn auf die Rückseite
deines Bildes!

Titel des Bildes:

Name:

Vorname:

Straße:

Postleitzahl, Ort:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Schule:

Klasse:

Hiermit versichere ich, dass ich mein Bild eigenständig gestaltet habe.

Ort, Datum:

Unterschrift des Teilnehmers:.....

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Bild in den
Räumlichkeiten der Klinik Angermühle ausgestellt, mein Name veröffentlicht,
und beides in Presse und Internet veröffentlicht werden darf.

Ort, Datum:

Unterschrift des Teilnehmers:

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten:

„Es liegt was in der Luft“

Luft – du atmest sie jeden Tag ein und aus, sie umgibt dich ständig und sorgt dafür,
dass du lebendig bleibst. Luft ist unser wichtigstes Lebenselixier.

Luft ist ein Gemisch aus Gasen, hauptsächlich Stickstoff und Sauerstoff, und umhüllt
als Atmosphäre unsere Erde. Sie ist wichtig für das Wetter und das Klima.

Sie schützt die Erdoberfläche vor kosmischer Strahlung und dient z. B. als
Transportmedium für Schallwellen. Ohne den Sauerstoff in der Luft können Menschen
und Tiere nicht atmen. Vom Kohlendioxid leben die Pflanzen.

Gute und saubere Luft – ohne Schadstoffe wie Treibhausgase oder Feinstaub – ist
wesentliche Voraussetzung für die menschliche Gesundheit. Die Luftverschmutzung
wird u. a. durch Fabriken oder Autos verursacht. In vielen Städten der Welt gibt es
Smog. Was können wir tun, damit unsere Luftqualität wieder besser wird?

Eines der bemerkenswertesten Merkmale der Luft ist, dass sie unsichtbar ist. Dennoch
hat Luft Masse und nimmt Raum ein – denk nur an einen aufgeblasenen Ballon oder
Fahrradreifen. – Luft kann sich auch bewegen: Winde und Stürme ziehen über das Land,
Fahrtwind entsteht bei hohen Geschwindigkeiten mit Auto, Motorrad oder Schiff. Der
Luftzug in geschlossenen Räumen kann von Fenstern oder Kaminen verursacht sein.

Luft ist auch Lebensraum, zum Beispiel für Vögel, Schmetterlinge und andere Insekten.
Wir Menschen lassen Flugzeuge, Hubschrauber, Luftschiffe, Heißluftballone oder
Gleitschirme, aber auch Raketen oder Raumschiffe durch die Luft fliegen.

Luft gehört neben Wasser, Feuer und Erde zu den vier Elementen. Das Element Luft
steht für Leichtigkeit, Bewegung und Freiheit. In der Astrologie wird es den
Tierkreiszeichen Waage, Zwillinge und Wassermann zugeordnet. Als seine Farben
gelten Gelb, Weiß, Hellviolett und Hellblau. Seine geometrische Form ist der Oktaeder.

Der Wind ist als spirituelle Kraft in vielen Religionen zu finden. Im Christentum
symbolisiert er den heiligen Geist. Als Gottes- oder Götterboten fliegen Engel, Hermes
oder Merkur durch die Lüfte. In der antiken Mythologie gibt es die Windgötter: Aiolus,
den Herrscher des Windes, Boreas (Nordwind), Euros (Ostwind), Notos (Südwind) und
Zephyros (Westwind). Darstellungen der Windgottheiten finden sich u. a. auf dem
„Turm der Winde“ in Athen. Wind- und Sturmgötter kommen auch in Japan (Fūjin und
Susanoo) oder im Hinduismus (Vayu und Rudra) und anderswo vor. In der Mongolei und
in Tibet gibt es außerdem das Windpferd. Luftgeister sind auch Elfen, Feen oder
Sylphen. Der Luftgeist Ariel tritt u. a. bei Shakespeare und bei Goethe auf.

In vielen Redensarten wird Bezug auf die Luft genommen: Das gehört dazu wie die Luft
zum Atmen. Von Luft und Liebe leben. Es herrscht dicke Luft. Jemanden an die frische
Luft setzen. Wer wird denn gleich in die Luft gehen? Etwas ist aus der Luft gegriffen.

Sich Luftschlösser bauen. Die Luft ist rein. Halt doch mal die Luft an! Jemand starrt
Löcher in die Luft. ... – Welche luftige Redewendungen kennst du noch?

Und auch in der Popmusik wird die Luft auf vielfache Weise besungen. Da ist die
Berliner Luft (mit ihrem besonderen Duft), da ist „something in the air tonight“ (Phil
Collins), und die Hollies singen: „All I need is the air that I breathe just to love you“.